Au

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 122. Dienstag, den 22. Mai 1849.

Angekommene Fremde vom 18. Mai.

Hr. Gutsb. v. Czapski aus Smogulec, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsb. v. Radoński aus Knino, Hr. Gutsp. Tesko aus Tarnowo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Kurczewski aus Kaliszony, l. in den drei Lilien; die Hrn. Kaufl. Heine aus Berlin, Schitting aus Stettin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Fräul. v. Zakrzewska aus Żabno, l. in der goldenen Gans; Hr. Kaufm. Hoffmann aus Bremen, l. im weißen Adler; Frau Kaufm. Bodin aus Filehne, l. im schwarzen Adler; Hr. Stahlwaarenhändler Sauerswald aus Grünbach, l. im Bresl. Gasthof; die Hrn. Rathsherren Plothe und Margraf aus Schwerin a/W., Hr. Gastwirth Wunsch aus Neutomysl, l. im Hôtel de Berlin; Sängerin Röhr aus Dresden, Hr. Handlungsreis. Lobe aus Leipzig, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsp. Lossow aus Karchow, Hr. Beamter Niklaus aus Kosten, Hr. Gutsb. v. Moraczewski aus Krerowo, Fräul. v. Plater und Fräul. v. Gajewska aus Prochy, l. im Bazar; Hr. Oberamtmann Burghardt aus Węglewo, Hr. Kaufm. Wolff aus Stettin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. Schlieper aus Siemionka, l. in den drei Sternen; die Hrn. Kaufl. Mendelsohn aus Birnbaum, Danziger aus Birmingham, l. im Eichkranz; Hr. Gutsb. v. Dąbrowski aus Winnagóra, Hr. Wirthsch.-Kommissarius Zamecki aus Nieszawa, l. im Hotel à la ville de Rome.

Vom 19. Mai.

Die Hrn. Bürger Kierski aus Fraustadt, Dzierzanowski aus Wola, Kierski aus Walaczewojewo, Frau Gutsb. v. Zielinska aus Jaroslawice, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Graf Radolinski aus Jarocin, Hr. Gutsp. Graf Vitzthum aus Otusz; Hr. Oberförster Busse aus Rozalin, Hr. Justiz-Kommissarius Machula aus Schroda, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Handelsl. Braun, Quik, Menke, Dohle, Zimmermann und Luticki aus Winterberg, l. in No. 12. St. Adalbert; Frau Sz-

kretair Callier u. Fräul. Callier aus Wreschen, Fräul. Schley aus Krzyżanki, Frau Gutsb. v. Blociszewska aus Maslowo, l. in der goldenen Gans; Frau Gutsb. v. Baranowska aus Malczewo, Hr. Gutsb. v. Rożnowski aus Arcugowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Lutomski aus Pokladki, v. Rańkowski aus Góra, Chylewski aus Rakówko, l. im schwarzen Adler; Hr. Unteroffizier Dahlke aus Luxemburg, Hr. Stud. med. Sarner aus Berlin, l. im eichnen Born; Frau Regierungs-Räthin v. Bärensprung aus Berlin, die Hrn. Gutsb. v. Skarzynski aus Sokolnik, v. Pruski aus Pieruszyce, v. Roszkowski aus Miniszewice, Hr. Partikulier Graf Tyszkiewicz aus Siedlec, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. v. Stablewski aus Mietrzonowo, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Bürgermeister Dutschke aus Punitz, l. im weißen Adler; die Hrn. Gutsb. Gromadzinski aus Gozdzichowo, Graf Łacki aus Slachcin, Hr. Pianist Felsch aus Samostrzel, Hr. Partikulier Staszynski aus Kocialkowo, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Partikulier Rudnicki aus Rajewo, Hr. Gutsp. Lossow aus Starczanowo, l. in der großen Eiche.

Vom 20. Mai.

Hr. Ackerbürger Baumann aus Schwetzkau, Hr. Gutsp. Samecki aus Kieszmianowo, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Probst Gniatczynski aus Mur.-Goslin, die Hrn. Gutsb. Dunin aus Oporowo, v. Budziszewski aus Grąbkowo, Frl. Gustav aus Lasisko, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Citron aus Trzemeszno, Stiller aus Driesen, l. im Hotel zur Krone; die Hrn. Kaufl. Lohmann aus Leipzig, Itzig aus Stettin, Simon aus Berlin, Hr. Apotheker Dahlström aus Wreschen, Konzertsängerin Frl. Knappe aus Stargard, Hr. Oberamtmann Königsmann aus Rudniki, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Studenten Geller und Kramer aus Trzemeszno, Hr. Lehrer Lewandowski aus Klecko, Hr. Kaufm. Radt aus Jarocin, l. im Reh; Hr. Techniker Neßle aus Berlin, Hr. Gutsb. Oberfeld aus Woynowo, Frau Gutsb. v. Baranowska aus Ostrowieczko, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Holzhändler Christen aus Stettin, Hr. Kaufm. Hoffmann aus Breslau, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Oekonom Tomaszewski aus Sobiesiernie, die Hrn. Bürger Wroblewski aus Wreschen, v. Niegolewski aus Niegolewo, Hr. Gutsb. Kolski aus Biechowo, l. im Bazar; Hr. Gutsb. Chylewski aus Redgosz, Hr. Probst Kropienicki aus Pempowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Distrikts-Kommissarius Kutzner aus Mieszkow, die Hrn. Gutsb. Scholz aus Szczodrokowo, Niklas aus Sapowice, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsp. Prazinski aus Czeski, Hr. Oekonom Zayfried aus Wieczyn, Hr. Geistl. Matecki aus Rusko, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsp. Sobecki aus Braciszewko, l. in den drei Lilien; Hr. Oekonom Saleski aus Sarbe, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsp. Rudnicki aus Pulwica, Hr. Partikulier Skrzycki aus Kosten, l. im goldenen Löwen.

1) **Bekanntmachung.** Der Ober-Landesgerichts-Assessor Herrmann Lavrentz von hier und das Fräulein Mathilde Caroline v. Lavrentz aus Gutenwerder, haben mittelst Ehevertrages vom 20. März d. J die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schrimm, den 28. April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Assessor Sądu Nadziemiańskiego Herrmann Lavrentz tu ztąd i Matylda Anna Karolina z domu Lavrentz z Dobrylewa, kontraktem przedślubnym z dnia 20. Marca r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szrem, dnia 28. Kwietnia 1849.

Królewski Sąd Powiatowy.

---

2) Die Gertruda Kreuschner geborne Koschel und deren Ehemann Leinweber Johann Kreuschner in Schmiegel, haben mittelst Vertrages vom heutigen Tage nach erreichter Großjährigkeit der Ersteren die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kosten, am 14. April 1849.

Königliches Kreisgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Gertruda z Koszlów Kreisznerowa i małżonek jéj Jan Kreiszner płóciennik ze Śmigla, podług układu z dnia dzisiejszego, stawszy się pierwsza pełnoletnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Kościań, dnia 14. Kwietnia 1849.

Królewski Sąd Powiatowy.

---

3) Am 31sten Mai d. J. Vormittag um 10 Uhr soll in unserm Packhofskeller unter dem Königl. Regierungs-Gebäude ein Faß Rothwein an den Meistbietenden verkauft werden. Posen, den 18. Mai 1849.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

---

4) Heute früh starb unser einziger Sohn Hans, 6 Jahr alt, an der Unterleibsschwindsucht. Diese Anzeige allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung. Posen, den 19. Mai 1849.

v. Stern-Gwiazdowski, Oberst-Lieutenant und Brigadier der Artillerie.

Bertha v. Stern-Gwiazdowska geb. v. Michaelis.

---

5) Ein goldener Trauring ist am Himmelfahrtstage im Eichwalde gefunden worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben Mühlstraße No. 16. beim Bataillons-Büchsenmacher Hoch in Empfang nehmen.

---

6) Auktion. Montag den 21sten Mai Vormittags von 10 und Nachmittags von 3 Uhr ab sollen wegen Wohnortsveränderung im Odeum parterre mehrere Möbel von Mahagoni-, Birken- und anderem Holze, bestehend in Sophas, Tischen, Stühlen, Kommoden, Schreib- und Kleidersekretairen, ein Trümeau nebst anderen Spiegeln, Bettstellen, Fenster-Gardinen ꝛc., Porzellan, Glas, Haus- und Küchengeräthe, nebst verschiedenen anderen Gegenständen gegen baare Zahlung versteigert werden. Anschütz.

---

7) Berliner Aussteuer-, Sterbe- und Unterstützungs-Kasse. Status vom 1. März bis 30. April d. J.: Einnahme 21,866 Rthlr. 17 Sgr. 6 Pf., früherer Bestand 138,705 Rthlr. 10 Sgr. 5 Pf., Summa 160,571 Rtlr. 27 Sgr. 11 Pf. Ausgabe (mit 61 Aussteuer- und Sterbefällen) 11,975 Rthlr. 27 Sgr.; bleibt Bestand 148,596 Rthlr. 11 Pf.

Berlin, den 15. Mai 1849. Das Kuratorium.

Mit Bezug auf vorangehenden Status sind wir zur Beitrittsvermittelung autorisirt und werden bei uns Prospekte gratis vertheilt.

Posen. Hirschfeld & Eichborn, Kämmereiplatz No. 18.

---

8) Meine bei Posen auf der Jerzycer Feldmark am Bahnhofe belegene Bock-Windmühle beabsichtige ich sofort zu verpachten. Friedrich Günther.

---

9) Odeum. Heute Sonntag den 20. Mai großes Konzert, ausgeführt von der Kapelle des 5ten Königl. Inf.-Regts., unter Leitung des Musikmeisters Herrn Winter. Anfang 4½ Uhr Nachmittag. Entree à Person 2½ Sgr.

Auch ist im Odeum eine Parterre-Wohnung von drei Stuben und Küche nebst Zubehör, mit und ohne Möbel, auch Stallung zu vermiethen, und werden daselbst alte Weinflaschen zum höchsten Preise angekauft. — Lambert.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.